1	2	3	4
		<p>von einer Sache, für die er verantwortlich ist, beseitigen kann oder ohne diese Verantwortlichkeiten einen Beitrag zur Gefahrenabwehr leisten kann</p>	
<p>Zuführung</p>	<p>- Bestandteil des Instituts der vorläufigen Festnahme gemäß § 125 (1) StPO ist das Verbringen vom Festnahmeort zur Dienststelle (das Rechtsinstitut der Zuführung besteht insofern nicht)</p>	<p>- zulässig zur Klärung eines - wenn eine sofortige die öffentliche Ordnung und Sicherheit erheblich gefährdenden Sachverhaltes; die Sachverhaltsklärung muß zur Gefahrenabwehr unumgänglich sein, die ohne die Einbeziehung des Betroffenen durch das MfS allein nicht realisiert werden kann, die Mitwirkung des Betroffenen ist nicht verschließbar</p>	<p>- Befragung unumgänglich ist, aber deren Zweck am Aufenthaltsort des Verdächtigen ernsthaft gefährdet ist oder Gründe i. S. von Verdunklungsfahr vorliegen</p>
	<p>- Mitteilungspflicht über die vorläufige Festnahme bei Beginn der Maßnahme</p>	<p>- Mitteilungspflicht, das nicht durch den Zweck der Maßnahme oder die Umstände ausgeschlossen ist</p>	<p>- Mitteilungspflicht über den Grund der Maßnahme zu Beginn der Zuführung</p>
<p>Einsatz von Hilfspersonen</p>	<p>- ist Bestandteil des Instituts der vorläufigen Festnahme, Handfesseln und Führungskette können sofort angelegt werden, andere</p>	<p>- gemäß § 16 (2) VP-Gesetz nur bei Widerstandshandlungen unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit</p>	<p>- nur bei Widerstandshandlungen unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit</p>

950456
 S+U